

Befehl du deine Wege / Wenn ich einmal soll scheiden

M: Hans Leo Hassler 1601 („Mein Gmüt ist mir verwirret“)
S: Johann Sebastian Bach (1685–1750) BWV 271
T (Befehl du deine Wege): Paul Gerhardt 1653
T (Wenn ich einmal soll scheiden): Paul Gerhardt 1656
Klavierbearbeitung: Dieter Leibold (*1967) 2013

S
A

1. Be - fühl du dei - ne We - ge, und was dein Her - ze kränkt, }
der al - ler - treus - ten Pfe - ge des, der den Him - mel lenkt. }
I. Wenn ich ein - mal soll schei - den, so schei - de nicht von mir, }
wenn ich den Tod soll lei - den, so tritt du dann her - für! }

T
B

E♭ A♭ Fm Fm7/A♭ B♭ E♭ G/H Cm^{add9} Cm G Cm

5

Der Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - if der
Wenn mir am al - ler - bäng - ten wird um der so

Cm Fm Gm A♭ A♭/E♭ E♭ C F7/A

9

wird auch We - jen dein Fuß ge - hen kann.
reiß mich aus - jen - ft dei - ner Angst und - Pein!

B♭ F B♭ E♭ Fm B♭ Cm^{sus4}/E♭ Cm G

ff du trauen, wenn dir's soll wohlgerhenn;
ausst du schauen, wenn dein Werk soll bestehn.

Mit Sorgen und r
lässt Gott sich ga

